

# „Frauen sollten nicht den Mund halten, sondern ihre Fähigkeiten nutzen“

Die ehemalige **REGIERUNGSPRÄSIDENTIN GERTRAUDE KRUSE** wird erste Ehrenbürgerin der Stadt Pattensen

**PATTENSEN.** Sie hat mit SPD-Größen wie Gerhard Schröder und Wolfgang Jüttner gearbeitet und sich in Pattensen in zahlreichen Ehrenämtern engagiert. Vor allem die Gleichberechtigung von Frauen war der heute 85-Jährigen immer wichtig. Nun erhält sie die Ehrenbürgerschaft der Stadt Pattensen – als erste Frau seit der ersten Verleihung der Auszeichnung 1956.

„Soziale Gerechtigkeit war mir schon immer wichtig“, sagt Gertraude Kruse. Daher ist sie 1966 in die SPD eingetreten. „Ich wollte etwas bewegen und mich für die Förderung von Schwächeren einsetzen.“ Für ihren Einsatz über mehrere Jahrzehnte wird die 85-Jährige nun zur Ehrenbürgerin der Stadt Pattensen ernannt. Den Vorschlag hatte die SPD unterbreitet, der Stadtrat stimmte zu.

Kruse ist 1939, während des Zweiten Weltkriegs, in Hannover geboren, erlebte 1943 im Alter von vier Jahren das schwere Bombardement der Alliierten mit. „Ich kann mich noch erinnern, wie wir oft in den Bunker gelaufen sind.“ Nach dem Krieg war ihr die Verständigung und Freundschaft zu Gleichaltrigen in anderen Ländern umso wichtiger.

## DISKUSSIONEN MIT JUGENDLICHEN

In den Fünfzigerjahren engagierte sie sich daher bei den Internationalen Jugend-Gemeinschafts-Diensten. „Ich habe viel mit Jugendlichen aus aller Welt disku-

tiert und bin dadurch politisch geworden“, sagt Kruse heute. Der Verein wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von Schülern aus Hannover gegründet und richtete in der Nachkriegszeit Workcamps für Jugendliche aus ganz Europa aus, um den Wiederaufbau zu fördern und Feindbilder abzubauen.

Die überzeugte Sozialdemokratin wuchs an der Pfarrstraße in Hannover-Ricklingen auf. Später machte sie in der Fabrik der Gebrüder Meyer, die heute noch an der Göttinger Chaussee in Ricklingen als Baudenkmal steht und in der damals unter anderem Schuhcreme und Bohnenwachs hergestellt wurden, eine Ausbildung zur chemisch-technischen Industriekauffrau. 1967, nach ihrer Heirat mit Gerhard Kruse, zog sie nach Pattensen.

Bereits ein Jahr später wurde sie für die SPD in den Rat der Stadt gewählt. „Es hat mich gestört, dass so wenig Frauen in der Politik vertreten waren“, sagt die 85-Jährige. „Das wollte ich ändern.“ Als sie ein Jahr später zum zweiten Mal Mutter wurde, gab sie das Amt zunächst wieder ab, um sich um ihre Kinder zu kümmern. Erst 1986, als ihre zwei Töchter fast erwachsen waren, kandidierte sie erneut in Pattensen und wurde von 1986 bis 1991 wieder für die SPD in den Stadtrat gewählt.

## MIT GERHARD SCHRÖDER IM LANDTAG

Schon fünf Jahre zuvor, 1981, war sie in den Kreistag gewählt



**Hat sich vielfältig in Pattensen engagiert: Gertraude Kruse in ihrem Arbeitszimmer.**  
Foto: Stephanie Zerm

worden. Dort hatte sie bis 1998, insgesamt 17 Jahre lang, ein Mandat. Von 1990 bis 1998 wurde sie zusätzlich in den niedersächsischen Landtag gewählt, wo sie als stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende eng mit dem damaligen Ministerpräsidenten Gerhard Schröder zusammenarbeitete. „Zu ihm habe ich auch heute noch hin und wieder Kontakt“, sagt die dreifache Großmutter.

Über den Landtag lernte Kruse unter anderem auch die Mutter von Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) kennen. Ursula Pistorius hatte dort für die SPD von 1978 bis 1990 ein Mandat. Um sich für die Gleichberechtigung einzusetzen, gab Kruse an der Heimvolkshochschule Springe Seminare für Frauen mit Kinderbetreuung. „Frauen sollten

nicht den Mund halten, sondern ihre Fähigkeiten nutzen“, findet die Pattenserin.

## LETZTE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN VON HANNOVER

1996 wurde sie vom Kreistag zur Landrätin des Landkreises Hannover gewählt und übte dieses Amt aus, bis sie Ende 1998 zur Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Hannover ernannt wurde. Sie war bis 2003 die letzte Inhaberin dieses Amtes, denn im Jahr 2004 wurden die Bezirksregierungen in Niedersachsen abgeschafft.

„Ich bin meinem Mann sehr dankbar, denn er hat mich bei allem immer unterstützt“, sagt Kruse. Gerhard Kruse ist seit Mitte der Sechzigerjahre ebenfalls SPD-Mitglied und führte seit

1972 rund 30 Jahre lang Pattensens Sozialdemokraten, zunächst als Ortsvereinsvorsitzender, dann zwei Jahre lang als Bürgermeister und schließlich als Vorsitzender des Stadtverbandes.

Die aktuelle bundespolitische Lage macht Gertraude Kruse allerdings zunehmend Sorgen. „Wir haben gute Leute in der SPD, und Scholz regiert nicht schlecht“, findet sie. Die Uneinigkeit in der Ampel sei aber schlimm gewesen. Große Stücke hält die Sozialdemokratin, die 2023 mit der Willy-Brandt-Medaille die höchste Auszeichnung der Partei erhielt, auf den neuen Generalsekretär der SPD, den Laatzen Matthis Miersch, sowie auf die SPD-Landtagsabgeordnete Silke Lesemann und Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann (SPD).



**Gertraude Kruse als Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag.**  
Foto: Ralf Decker

würden in den Kommunen viele soziale Angebote wegfallen.“

Wenn sie sich noch einmal entscheiden könnte, würde sie alles genauso machen, sagt Kruse: „Ich bin glücklich, dass ich so viel erreicht habe.“ Vor allem bei der Gleichstellung von Frauen habe sich viel getan. „Früher wurden Nachrichten und politische Talkshows ausschließlich von Männern moderiert“, erinnert sie sich. Heute seien Frauen in diesen Berufen gang und gäbe. „Bei den Frauenrechten sind wir auf einem guten Weg, aber es ist noch einiges zu tun“, sagt die 85-Jährige.

Das zeigt sich auch bei der Ehrenbürgerschaft, die ihr voraussichtlich bei der Ratssitzung am Donnerstag, 19. Dezember, verliehen werden soll. Denn seit der Rat der Stadt diese Auszeichnung 1956 das erste Mal vergeben hat, ist sie ausschließlich Männern zuteilgeworden. Neben Fußball-Nationalspieler Per Mertesacker erhielten vor allem ehemalige Bürgermeister aus Pattensen und seiner Partnerstadt Saint-Aubin-lès-Elbeuf diese Ehrung. Laut Stadtsprecherin Andrea Steding werden die Ehrenbürger und künftig auch Pattensens einzige Ehrenbürgerin als Ehrengäste zu allen öffentlichen Veranstaltungen eingeladen.

## Medizin

## ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

# Wundermittel Schlaf: ein Traum für die Gesundheit

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

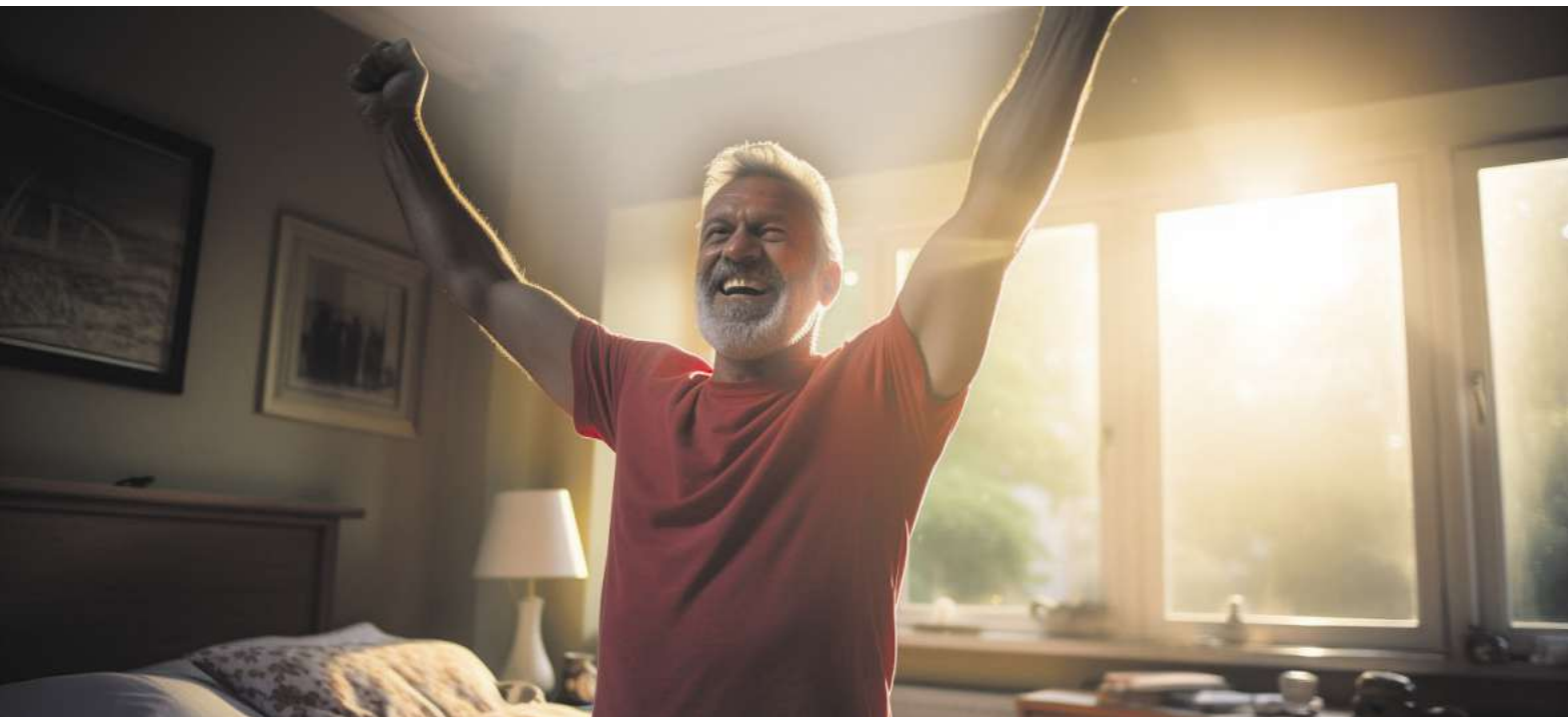
Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

## Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

## Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. An-



dauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

## Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem

natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen<sup>1</sup>. Das Präparat verändert

den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

## „Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

**Fördert nicht nur das Ein-, sondern auch das Durchschlafen<sup>1</sup>**



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

**Baldriparan®**  
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:  
PZN 00499175

<sup>1</sup>bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Abbildung Betroffenen nachempfunden  
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). [www.baldriparan.de](http://www.baldriparan.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82168 Gräfelfing